

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	5
VORWORT.....	9
I. KAPITEL: METHODISCHE GRUNDSÄTZE UND LEITLINIEN.....	11
1. Ausgangspunkt und Fragestellung.....	11
1.1 Anstoß	11
1.2 Antrieb.....	15
1.3 Zielvorstellung.....	21
2. Verortung und Entwurf.....	25
2.1 Ansätze und Spuren.....	26
2.1.1 <i>Klassisches Sprachparadigma und Rhetorik</i>	27
2.1.2 <i>Philosophische Ästhetik und Werkimmanenz</i>	31
2.2 Stadien und Konvergenzen.....	33
2.2.1 <i>Pragmatismus und Zeichentheorie</i>	34
2.2.2 <i>Analytische Philosophie und Gebrauchssprache</i>	38
2.2.3 <i>Angrenzende Bereiche und Marksteine</i>	41
2.3 Sprechen als Handeln	47
2.3.1 <i>Performanz und Sprechakttheorie</i>	48
2.3.2 <i>Klassifikation und Maximen</i>	54
2.3.3 <i>Bündelung und Hinwendung</i>	59
2.4 Innenleben des Lesevorgangs	63
2.4.1 <i>Textstruktur und Unbestimmtheitsbeträge</i>	66
2.4.2 <i>Leerstellen und Verwobenheit</i>	69
2.4.3 <i>Thema und Horizont</i>	73
2.4.4 <i>Negation und Negativität</i>	76
2.4.5 <i>Strategie und Modell-Leser</i>	81
2.4.6 <i>Mittel und Kriterien</i>	88
2.4.7 <i>Verbindung und Panorama</i>	94
3. Vernetzung und Verfahren.....	99
3.1 Einbettung in den historisch-kritischen Kontext	99
3.2 Textverständnis und Kommunikationssituation	106
3.3 Abfolge und pragmatisches Potential	113
4. Gang der Untersuchung	120

II. KAPITEL: URBILD UND LEHRE – DAS LUKASEVANGELIUM	125
1. Eine Anleitung zum Lesen (Lk 1,1-4)	125
1.1 Vorhaben und Absicht.....	128
1.1.1 <i>Struktur und Gehalt</i>	129
1.1.2 <i>Situation und Kommunikation</i>	134
1.2 Impliziter Autor und Anspruch.....	137
1.2.1 <i>Kennzeichnung und Kompetenz</i>	138
1.2.2 <i>Technik und Strategie</i>	140
1.3 Modell-Leser und Lesehaltung	144
1.3.1 <i>Widmung und Person</i>	145
1.3.2 <i>Vorstellung und Prototyp</i>	148
1.4 Anlage und Entwurf	153
1.4.1 <i>Gattung und Gliederung</i>	154
1.4.2 <i>Eintritt und Horizont</i>	158
1.4.3 <i>Marksteine und Verlauf</i>	167
2. Eine Hoffnung zum Teilen (Lk 6,20-38)	172
2.1 Hintergrund und Einsatz.....	174
2.1.1 <i>Horizont und Anschluss</i>	174
2.1.2 <i>Struktur und Form</i>	180
2.2 Zuspruch und Warnung: Seligpreisungen und Weherufe (20-26).....	183
2.2.1 <i>Gattung und Kontrast</i>	183
2.2.2 <i>Zeichnung und Vorstellung</i>	189
2.2.3 <i>Strategie und Wirkung</i>	199
2.3 Anfragen und Aufforderungen: Grundsätze und Leitbilder (27-38).....	204
2.3.1 <i>Imperative und Konkretisierungen (27-31)</i>	206
2.3.2 <i>Fragen und Vergleiche (32-35)</i>	213
2.3.3 <i>Maßstab und Anleitungen (36-38)</i>	217
2.4 Bündelung und Potential: zwischen Umkehrung und Umkehr.....	221
3. Eine Aufforderung zum Tätigsein (Lk 16,19-31).....	224
3.1 Kontext und Eröffnung.....	225
3.1.1 <i>Verortung und Horizont</i>	225
3.1.2 <i>Struktur und Erzählung</i>	230
3.1.3 <i>Situation und Charakterisierung (19-21)</i>	239
3.2 Umkehrung und Mahnung: Die Kosten des Reichtums	244
3.2.1 <i>Tod und Wende (22-23)</i>	244
3.2.2 <i>Bitte um Hilfe (24-26)</i>	246
3.2.3 <i>Bitte um Warnung (27-31)</i>	250
3.3 Bündelung und Potential: zwischen Appell und Entscheidung	252

4.	Ertrag und Ausblick	256
4.1	Leserlenkung und Pragmatik	256
4.1.1	<i>Modifikation und Motivation</i>	257
4.1.2	<i>Kommunikation und Modell-Leser</i>	260
4.1.3	<i>Handlungsimpuls und Perlokution</i>	264
4.2	Marksteine und Fortgang	266
4.3	Ende und Anfang	272

III. KAPITEL: ABBILD UND ENTFALTUNG – DIE APOSTELGESCHICHTE 277

1.	Verbindung und Übersicht	277
1.1	Einsatz und Anschluss	278
1.2	Leseschlüssel und Zielsetzung	285
1.3	Aufriss und Verfahren	291
2.	Übertragung und Konsequenzen: Die Summarien	299
2.1	Gang und Kennzeichnung	300
2.1.1	<i>Entwicklung und Horizont</i>	301
2.1.2	<i>Bild und Gattung</i>	309
2.2	Bilder der Einheit: Gemeinschaft und Ausgleich (Apg 2,42-47)	315
2.2.1	<i>Struktur und Gehalt</i>	316
2.2.2	<i>Koinonia und Güter</i>	323
2.2.3	<i>Ko-Text und Reziprozität</i>	331
2.3	Bilder der Praxis: Verwirklichung und Effekt (Apg 4,32-35)	338
2.3.1	<i>Verbindung und Orientierung</i>	338
2.3.2	<i>Apostolische Autorität und Durchführung</i>	346
2.3.3	<i>Alttestamentliche Verheißung und Gemeinde</i>	350
2.4	Bündelung und Potential: zwischen Ideal und Wirklichkeit	352
3.	Veranschaulichung und Konkretisierung: Zwei Beispiele	359
3.1	Ein leuchtendes Vorbild: Barnabas (Apg 4,36-37)	360
3.1.1	<i>Person und Illustration</i>	362
3.1.2	<i>Funktion und Einführung</i>	364
3.2	Ein abschreckendes Exempel: Hananias und Saphira (Apg 5,1-11)	366
3.2.1	<i>Zeichnung und Verlauf</i>	369
3.2.2	<i>Hingabe und Geist</i>	374
3.2.3	<i>Gemeinde und Autorität</i>	379
3.2.4	<i>Kontrast und Entscheidung</i>	385
3.3	Bündelung und Potential: zwischen Wollen und Tun	389

4. Ertrag und Ausblick	395
4.1 Marksteine und Fortgang.....	396
4.2 Leserlenkung und Pragmatik	405
4.2.1 <i>Ko-Text und Modifikation</i>	405
4.2.2 <i>Modell-Leser und Gemeinde</i>	407
4.2.3 <i>Motivation und Verwirklichung</i>	408
4.3 Am Ende der Anfang.....	411
IV. KAPITEL: SICHTUNG UND AUSBLICK	415
1. Werk und Modell-Leser.....	415
1.1 Rezeptionslinien und Leseperspektiven	416
1.1.1 <i>Ein universales Evangelium der Verkündigung</i>	418
1.1.2 <i>Ein inklusives Evangelium der Zuwendung</i>	422
1.2 Pragmatik und Handlungsimpulse.....	425
1.2.1 <i>Evangelium und Apostelgeschichte</i>	426
1.2.2 <i>Geist und Verkündigung</i>	429
1.2.3 <i>Wirkung und Gemeinschaft</i>	431
1.2.4 <i>Kontrast und Ausgleich</i>	433
1.2.5 <i>Lesehaltung und Kommunikation</i>	435
1.3 Bündelung und Potential: zwischen Arm und Reich	437
2. Verfahren und Reflexion.....	442
3. Im Heute vor Text und Thema.....	448
GLOSSAR	451
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	455
BIBLIOGRAPHIE	461
AUTORENVERZEICHNIS	491
BIBELSTELLENREGISTER	499